



## Kurz & Knapp

### Wochenmarkt

Der Wochenmarkt auf dem Wilblopplatz in Wiebelskirchen fällt am Samstag, 29. November wegen des Weihnachtsmarktes aus.

### Zufahrt Friedhof

Am Totensonntag ist das Befahren der Friedhöfe der Kreisstadt Neunkirchen nicht gestattet.

Die Schrankenanlage des Zentralfriedhofes in Furpach und des Friedhofes in Wiebelskirchen bleiben daher an diesen Tagen verschlossen.

Außerdem weist die Friedhofsverwaltung darauf hin, dass bis zum 31. März 2009 die Friedhöfe donnerstags von 8 bis 17 Uhr und sonntags von 9 bis 13 Uhr von berechtigten Personen befahren werden dürfen.

### Lichterführung

Für die Abendführung durch Neunkirchen am Dienstag, dem 9. Dezember, gibt es ab sofort Karten zum Preis von 3 € an der Rathaus-Information. Die rund zweistündige Tour startet um 18.30 Uhr unter Leitung vom Neunkircher-Experten Werner Joas im Rathaus-Foyer.

Infos bei der städtischen Abteilung für Presse und Öffentlichkeitsarbeit unter Tel. (06821) 202-113 oder -224.

### Alzheimer Selbsthilfe

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten findet am Montag, 1. Dezember, 15.30 bis 17 Uhr im Tagesraum der psychiatrischen Abteilung der Saarland Klinik, kreuznacher diakonie, Fliedner Neunkirchen in der Theodor-Fliedner-Straße 12 statt. Das Treffen der Selbsthilfegruppe ist für alle Interessierten offen. Für mobile Alzheimer-/Demenzpatienten kann auf Anfrage bis 27. November eine Betreuung für die Dauer des Treffens im Stationsbereich sichergestellt werden. Informationen erteilt das Seniorenbüro unter Telefon (06821) 202-180.

## Neunkircher STADTNACHRICHTEN

**Herausgeber:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Friedrich Decker

**Redaktion, Gestaltung + Satz:**  
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit  
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen  
Telefon (06821) 202-325  
oder 202-427  
e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

**Fotos:**  
Kreisstadt Neunkirchen,  
Neunkircher Kulturgesellschaft,  
VENSYS Energy AG

**Stadtmomente:**  
HuwerLogo

**Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung**

# Umverteilung als Aufgabe

Präses Nikolaus Schneider zu Besuch im Rathaus



Ein guter Zuhörer: Präses Nikolaus Schneider (rechts) bei der Verwaltungsspitze

**Nikolaus Schneider, der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, war vergangene Woche zu Besuch in Neunkirchen. Dabei wurden er und seine Delegation unter Leitung von Superintendent Wolfgang Struß von Oberbürgermeister Friedrich Decker und Bürgermeister Jürgen Fried im Rathaus empfangen.**

Es war bereits Schneiders dritter Besuch seit 2003 bei der Stadtverwaltung. In Neunkirchen informierte sich das protestantische Kirchenoberhaupt über mehrere Projekte und die Anliegen der Menschen dieser Region. Unter anderem besuchte er die Kindertageseinrichtung Pauluskirche und die Neunkircher Tafel.

Schneider bescheinigte der Stadtverwaltung eine gute Politik zur Entwicklung der Stadt, sprach aber gleichzeitig die Probleme, wie sie nicht nur in Neunkirchen vorherrschen, offen an. Dabei standen die Armutsproblematik und die Bildungsfragen im Mittel-

punkt. Der Präses forderte hierzu eine Umverteilung zwischen Arm und

Reich in der Gesellschaft: „Wir müssen den armen Menschen helfen. Diese Menschen dürfen nicht verloren gehen. Ich will keine Gesellschaft, die zerfällt. Dafür müssen wir uns alle stark ma-

## Decker bei VENSYS Energy Mit Neunkircher Windkraft zum Erfolg

In letzter Zeit kamen vom Standort der Fa. Hamba Filltec im Wellesweiler Langental leider nur noch schlechte Nachrichten. Diese gipfelten Anfang November mit der Meldung, dass Hamba die Produktion einstellt und dadurch weitere 62 Mitarbeiter ihre Arbeit verlieren. Doch nun sorgt der neue Eigentümer der Betriebsstätte, die Fa. VENSYS Energy, wieder für erfreuliche Nachrichten. Bei VENSYS laufen die Vorbereitungen für die Anfang 2009 geplante Produktionsaufnahme auf Hochtour. Davon konnten sich OB Decker und seine Begleiter aus

tigen und erprobten Komponenten, die bei höchster Effizienz mit einem Minimum an mechanischen Verschleißteilen auskommen. VENSYS-Anlagen werden inzwischen von Lizenznehmern in China, Spanien, Indien, Tschechien und Brasilien gebaut.

In Wellesweiler wird VENSYS den Kopf der Anlagen, die sogenannte Gondel, mit Generator und Maschinenhaus selbst anfertigen und mit den angelieferten Turm- und Rotorkomponenten zu einer Anlage zusammenbauen. Die Anlagen werden dann von Wellesweiler aus an Kunden in aller Welt gehen. VENSYS beschäftigt in Wellesweiler jetzt schon 40 Mitarbeiter. Bis Anfang 2009 werden für den Produktionsbereich noch 12 Arbeitskräfte eingestellt. Dabei ist besonders erfreulich, dass VENSYS auch ehemalige Hamba-Mitarbeiter einstellen wird.



VENSYS-Vorstand Stefan Groß sieht optimistisch in die Zukunft des Unternehmens. Die Auftragslage sei so gut, dass voraussichtlich Ende 2010 bereits die Kapazitätsgrenze erreicht sei und die Betriebsstätte auf der angrenzenden von der Stadt vorgehaltenen Fläche erweitert werden muss.

OB Decker, Klaus Häusler von der WfG und Bernd Spengler vom Liegenschaftsamt brachten abschließend ihre Freude über die gelungene Ansiedlung zum Ausdruck und wünschten dem Unternehmen für die Zukunft am Standort Neunkirchen viel Erfolg.



**Die Mauern sind gefallen:** Der Gebäudetrakt B der Heinitzer Grundschule ist nur noch Geschichte. In der vergangenen Woche rollten die Bagger an und machten den Flügel, in dem ehemals das Lehrerseminar untergebracht war, dem Erdboden gleich. Doch die Fläche soll eine „Wiederbelebung“ erfahren: hier entstehen sechs Baustellen für neue Wohnhäuser, die im nächsten Jahr zum Verkauf stehen werden.



Beigeordneter Manfred Hörth beim Vorlesetag in der Stadtbücherei

## Gruselig und märchenhaft

Vorlesetag in Stadtbücherei und Grundschule

Spannende Geschichten für junge Menschen gab es in der vergangenen Woche in Neunkirchen im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages.

So stand der Vorlesetag bei der Neunkircher Stadtbücherei/Mediothek unter dem Motto „Unsere Leser lesen für unseren kleinen Leser“. Am Morgen kam die Klasse 3.1. der Friedrich-von-Schiller-Grundschule Wiebelskirchen in den Genuss der Lesung von Grusel- und Gespenstergeschichten, am Nachmittag hatten sich die Hortkinder der Kleiststraße angesagt.

Der Beigeordnete Manfred Hörth ließ es sich nicht nehmen, die Kinder zu begrüßen und las auch gleich selbst eine Kurzgeschichte vor. Ebenfalls las der Journalist Gerd Meiser eine extra für diesen Anlass selbstverfasste Nebelgeschichte vor. Schließlich begeisterten auch Astrid Lorig

und Sabine Koob die Kinder - im besten Sinne des Wortes. Doch nicht nur gespenstische Geschichten gab es, mit Gruseltée und Monsterkeksen wurden die Kleinen für Ihre Aufmerksamkeit belohnt.

Märchenhaftes gab es am Nachmittag für die rund 60 Kinder in der Grundschule Steinwald zu hören.

Vor Ort war dabei Bürgermeister Jürgen Fried, der die vielen kleinen Zuhörer begrüßte, aber auf Grund einer Augenoperation nicht selbst vorlesen konnte. Das übernahm für ihn Pressesprecher Markus Müller, der die Kinder mit der Geschichte über die Prinzessin Petronella von Jay Williams in seinen Bann zog.

Fried begrüßte den Aktionstag. Schließlich sei das Vorlesen ein wichtiger Schritt, junge Menschen schon früh an Bücher und Literatur heranzuführen.

## Teilnahme am Rosenmontagszug

Wer gerne mit seinem Verein, Club, Firma, oder Organisation beim Rosenmontagszug in Neunkirchen am 23. Februar teilnehmen möchte, kann sich jetzt bewerben.

Infos gibt's beim NKA-Organisator Friedel Wagner, Handelskontor

Wagner, Hohlstraße 29, 66538 Neunkirchen, Tel. (06821) 999 29 38, GMX Fax 032 121 00 3714 oder Handy 0163 - 680 94 00. e-mail:organisation@nka-neunkirchen.de

Weitere Infos auch unter [www.nka-neunkirchen.de](http://www.nka-neunkirchen.de)

## Herbst, Holz, Hummelburg

Hangarder Hortkinder mit Holzausstellung

Die Kinder des städt. Hortes in der Hummelburg Hangard haben sich in den Herbstferien mit der Materie Holz auseinandergesetzt und haben eine Holzausstellung vom Feinsten präsentiert. Bis dahin war es ein weiter Weg, denn zunächst musste Holz gesammelt, gesägt und im Hort verarbeitet werden.

Die Kinder konnten dabei Erkenntnisse zu den unterschiedlichen Holzarten gewinnen, sie erfahren, wie und womit Eichenholz bearbeitet wird oder warum Birkenholz härter ist.

Holz regte die Fantasien an und so entstanden unter der Anleitung

der Erzieherinnen Bärbel Maldeiner und Sara Scherer Krippenfiguren, Segelschiffe, Ketten, Vogelhäuschen, Medaillons, Züge, Schwerter, Friedenspfeifen und vieles mehr.

Zum Abschluss des Projektes stand ein Besuch in der Schreinerei Lukas Bettinger in Neunkirchen auf dem Programm, wo die Kinder die Maschinen zur Holzverarbeitung kennenlernten.

Eine Ausstellung mit den Arbeiten der Hangarder Hortkinder ist in der Adventszeit in der Filiale der Bank1Saar in Hangard zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen.

## Standesamt

In der Zeit vom 13.11. bis 19.11. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

### Geburten

10.11. Lara Marie Wiegandt, Neunkirchen; 12.11. Leon Emanuel Brück, Neunkirchen; 14.11.: Jona Constantin Clemens, Wiebelskirchen; Mandy Fabienne Wolfram, Schiffweiler; 16.11. Marcel Patrick Fries, Neunkirchen

### Sterbefälle

11.11. Albert Nicolaus Findeis, Furpach, 78 J; 13.11.: Maria Mathilde Brigitte Meyer geb. Fries, Neunkirchen, 77 J; Rosa Emma Sofie Berne geb. Fink, Neunkirchen, 86 J; Hans Otto Josef Colliß, Wiebelskirchen, 72 J; 14.11. Albert Martin Spaniol, Schiffweiler, 65 J; 17.11.: Ursula Albert geb. Weber, Neunkirchen, 80 J; Bärbel Fischer geb. Braun, Wiebelskirchen, 46 J

## Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Hildegard Jakob, Im Altseierstal 4, 66538 Neunkirchen, 98. Geburtstag am 1. Dezember

## Robinsondorf Neunkirchen

Naturbezogenes Freizeitdorf für Jung und Alt

## Verkaufsoffener Sonntag

Am 30. November führen in der Neunkircher City zahlreiche Geschäfte einen verkaufsoffenen Sonntag durch.

Dabei werden die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet sein und spezielle Angebote zur Weihnachtszeit anbieten.

## Stellenausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Rechts- und Liegenschaftsamt

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter ein.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Mitarbeit bei der Abwicklung von städtischen Grundstücksangelegenheiten.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Notariatsfachangestellten oder eine vergleichbare Ausbildung,
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit,
- freundliches und zielstrebiges Auftreten,
- Erfahrungen im Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik.

Wir bieten eine unbefristete Vollzeitstelle mit Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie alle im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung verfügt über einen Frauenförderplan und strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an.

Senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 12. Dezember 2008 an die Kreisstadt Neunkirchen, Personalamt, Postfach 1163, 66511 Neunkirchen.

Neunkirchen, 17.11.2008  
Friedrich Decker, Oberbürgermeister

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 04.12.2008, 17.30 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung:

- 1 Nicht öffentlicher Teil
- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2007
- 2 Bestellung eines Vorsitzenden
- 3 Abnahme der Jahresrechnung 2007
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 5 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 21.11.2008  
Decker, Oberbürgermeister

### Bekanntmachung

Nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit der Satzung über das Erheben von Erschließungsbeiträgen in der Kreisstadt Neunkirchen werden von den Eigentümern bzw. Erbbauberechtigten der von der endgültig hergestellten Erschließungsanlage „Forsterweg“ im Baugebiet Auf den Uhlen in Neunkirchen - Wiebelskirchen erschlossenen Grundstücke in Kürze Erschließungsbeiträge erhoben.

Dies sind im Einzelnen die Grundstücke: Gemarkung Wiebelskirchen, Flur 30, Flurstücke Nr. 15/4, 15/5, 15/6, 15/7, 15/8, 15/9, 15/10, 15/11, 15/12, 15/13, 15/14, 4/20, 15/15 und 4/19.

Die Bescheide werden voraussichtlich im Januar 2009 zugestellt. Die Beiträge werden einen Monat nach Bekanntgabe der Bescheide zur Zahlung fällig. Bei Fragen zur Beitragsenthebung wenden Sie sich an die Bauverwaltung, Frau Fries-Kunz, Tel. (06821) 202-609.

Kreisstadt Neunkirchen, 21.11.08  
Decker, Oberbürgermeister





## Die Bahn kommt

### Weihnachtsmarkt eröffnet am 6. Dezember

Die Eislaufbegeisterten werden sich freuen. Aufgrund des großen Erfolgs in den vergangenen Jahren wird der diesjährige Neunkircher Weihnachtsmarkt 6. bis 21. Dezember, täglich von 11 bis 20 Uhr, auf dem Stummplatz wieder mit einer Eislaufbahn stattfinden.

Die 450 qm große Schlittschuhlauffläche wird erneut Teil des Weihnachtsmarktes, bei dem in kleinen beleuchteten Holzhäuschen feine Süßigkeiten, leckerer Glühwein, Kunsthandwerk und vieles mehr angeboten werden.

Dieses Jahr wird die Eislaufbahn zum ersten Mal überdacht und bietet außerdem eine abgeteilte Eisfläche für die Bambinis.

Auch werden ein Kinderkarussell

und ein Märchenerzähler auf dem Lübberer Platz (am 2. Adventswochenende) attraktive Anziehungspunkte für die Besucher sein.

Zur Eröffnung am 6. Dezember um 17.30 Uhr durch Oberbürgermeister Friedrich Decker wird der Eisportclub Dillingen mit mehreren Gruppen ein buntes Programm auf dem Eis zaubern und ein Eisschnitzer wird Eisblöcke bearbeiten.

Der Aufbau der Eislaufbahn und der Häuschen hat inzwischen begonnen.

Nur mit tatkräftiger Unterstützung vieler Sponsoren und Organisatoren gelingt dieser Weihnachtsmarkt und die Aufstellung eines weihnachtlichen Rahmenprogramms für Neunkirchen. ■



Stadtmomente: Weihnachtliche Vorfreude

## Aus dem Ortsrat

### Am Rande ...

Im katholischen Vereinshaus trafen sich die Wellesweiler Ortsräte zur Sitzung. Gerhard Schmidt von der Neunkircher Verkehrs AG berichtete über die Planungen zur Busoptimierung im Ortsteil. Neben der Anbindung der Linien an das neue Kombibad mit Umsteigemöglichkeit an der Scheib werden ab März 2009 die Industriegebiete Krummeg und Alte Schmiede in das Liniennetz der NVG mit eingebunden.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war der anstehende Wellesweiler Weihnachtsmarkt. Dieser findet am 13. und 14. Dezember auf dem Stengelplatz statt. 19 Standbetreiber haben sich angemeldet. Ab Freitag, 12. Dezember, 17 Uhr, wird die vordere Rombachstraße daher gesperrt werden. Im weiteren Sitzungsverlauf stellte Dechant Hans-Joachim Gabriel den Ortsratsmitgliedern den Stand der Planungen zum Kirchenneubau vor. Im März des nächsten Jahres sollen die Abrissarbeiten beginnen und im Jahr 2010 soll der Neubau fertig gestellt sein. ■

Wenn in diesen Tagen die eine oder andere personelle Veränderung im Rathaus eintritt, geben diese Veränderungen Anlass zu diversen Rückblicken. Da wird manch einer, der sich verändert, darüber nachdenken, was er gerne geworden wäre und was aus ihm geworden ist.

„Elektriker“ wollte beispielsweise der baldige Ruheständler, Stadtkämmerer Kurt Stauch, werden. Die „Hochspannung“ allein blieb ihm als „Herr der Zahlen“ im Rathaus von diesem Wunsche übrig. „Beamter bin ich geworden“, weinte er dieser Tage dem kindlichen Berufswunsch nach.

Bürgermeister Jürgen Fried, der sich anschickt, Oberbürgermeister zu werden, wollte doch tatsächlich - und das gab er unter Eid in einem Gespräch geradezu zu Protokoll - „Oberbürgermeister“ werden. „Das war mein Wunsch als Halbwüchsiger, wohl weil ich über meinen Vater eine Nähe zum Rathaus hatte“, versicherte Jürgen Fried.

Und dann der Oberbürgermeister Friedrich Decker. Der wollte Schmied werden, wie er einmal in einem Interview preisgab. Die Figur hat er dazu und eine Art hinzulangen, dass die Funken stieben, beim montäglichen Fußballspiel beispielsweise oder wenn er giftig wird oder in die Pedalen tritt. Und nicht zu vergessen, die historische Dimension dieses Wunsches. Wir denken da an Wieland, den Schmied, aus der germanischen Mythologie, ein (halb)göttliches Wesen. Ja, Oberbürgermeister Friedrich wäre wirklich ein Schmied geworden wie weiland Wieland, der Schmied, in der germanischen Mythologie.

So aber ist er Ingenieur und Oberbürgermeister geworden. Mit ihren Berufsträumen sind alle in guter Gesellschaft: Ex-Außenminister Hans-Dietrich Genscher beispielsweise wollte, das wissen wir vom Bayerischen Rundfunk, Eisverkäufer werden. ■

## Stefan Kuntz - einer von uns

### Wahl zum besten Sportler im Südwesten

Das SWR-Fernsehen sucht das größte Sport-Idol aus dem Südwesten. Auch ein Sohn unserer Stadt, Stefan Kuntz, ist unter der Top-50-Vorauswahl.

Stefan Kuntz ist ein echter Neunkircher, hier ist er geboren, aufgewachsen und hier lebt er auch. Der freundliche Mann, Jahrgang 1962, ist vielen Menschen schon aus den Anfängen seiner Karriere bekannt. Kein Fußballplatz hier, auf dem er noch nicht gespielt hat. Der flinke Torschütze durchlief eine außergewöhnliche Karriere, absolvierte insgesamt 449 Bundesligaspiele, war 1986 sogar Torschützenkönig. 1990 besuchte er uns mit dem 1. FC Kaiserslautern den DFB-Pokalsieger, im Jahr darauf war er Deutscher Meister und wurde zum Fußballer des Jahres gewählt. Als Nationalspieler wurde er 1994 wiederum Torschützenkönig der Bundesliga. Im Jahr 1996 krönte Mannschaftskapitän Kuntz mit dem sensationellen Sieg bei der Europameisterschaft seine aktive Laufbahn. Damals konnte OB Decker Kuntz dazu gewinnen, in Neunkirchen

zu bleiben und in Kohlhof zu bauen. Hierfür handelte sich der OB von einem Teil des Stadtrates heftige Kritik ein. „Wir sind froh, dass Kuntz noch immer in Neunkirchen zuhause ist“, so Decker.

Später war er Trainer und Manager bei verschiedenen Vereinen und ist nun Vorstandsvorsitzender am Betzenberg. „Trotz dieser Karriere immer noch ein Mensch, dem nichts zu Kopf gestiegen ist“, weiß auch Bürgermeister Jürgen Fried aus eigener Erfahrung.

„Es wäre doch eine ganz tolle Sache, wenn Stefan Kuntz für Neunkirchen bei diesem Voting ganz nach vorne stürmt. Deshalb spielen Sie ihm den Ball zu und stimmen Sie mit ab!“ ruft Fried alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auf. Bei der Fernsehsendung am 6. Dezember, 20.15 Uhr im Südwestfunk, dem „Dritten“, lüftet Moderator Michael Antwerpes das Geheimnis, wer zum besten Sportler im Südwesten gewählt wurde.

Die Abstimmung finden Sie im Internet unter [www.swr.de/unserere-groessten-sportler](http://www.swr.de/unserere-groessten-sportler) ■

## Kreatives fürs KOMMzentrum

### Schüler gestalten Puzzlebilder mit Fritz Pietz

Am Anfang stand die Idee. Die Kinderkommission und das Kinderbüro wollten auch in diesem Jahr eine Kunstaktion für Kinder organisieren. In Fritz Pietz konnte ein Künstler gefunden werden, der schon an vielen Orten mit Kindern tolle Kunstwerke zustande gebracht hat.

Die Bachschule war sofort begeistert von der Aktion, an der

sich alle Schülerinnen und Schüler beteiligen konnten.

Künstler Pietz hat dafür ein ganz eigenes Konzept. Jedes Kind erhält kleine geometrische Holztafelchen, die mit nur zwei Farben in einem beliebigen Muster ausgemalt wurden.

Eine Aufgabe, die die Kinder mit viel Spaß an der Sache erledigten. Klassenweise konnten alle Schü-

lerinnen und Schüler im Werkraum ihren Teil dazu beitragen. Dem Künstler hat die Aktion ebenfalls großen Spaß gemacht. Die Kinder seien während des Projekts sehr offen und unproblematisch gewesen.

Nach dem Trocknen arrangierte Pietz hunderte von Teilchen zu drei Gesamtkunstwerken, die eine faszinierende Wirkung auf den Betrachter erzielen. Damit diese Kunstwerke künftig mehr Menschen bestaunen können, wurden die Bilder nun im KOMMzentrum in der Kleiststraße 30b aufgehängt.

Bürgermeister Jürgen Fried überzeugte sich vor Ort von den fröhlichen Farbtupfern, die jetzt alle Besucher des KOMMzentrums - und darunter sind viele Kinder der Bachschule - begrüßen. „Diese Aktion ist für alle Beteiligten gewinnbringend, die Kinder haben teil an der Produktion eines „echten“ Kunstwerkes und der Vorteil für die Stadt ist, sie erhält wunderschöne Werke zur Ausschmückung der öffentlichen Räume!“ ■



Bürgermeister Fried und die kleinen Künstler im KOMM

## K.O.-Tropfen

Die Frauenbeauftragte der Kreisstadt Neunkirchen, Evelyn Perrin, stellt einen neuen Flyer zum Thema „K.O.-Tropfen“ vor. Er will warnen vor der geruchs- und geschmackslosen Droge, die meist unbemerkt ins Glas geschüttet wird, um die Opfer willenlos zu machen. „Das Gefährliche daran ist, dass die betroffenen Personen zunächst noch normal reden und sich bewegen können, ohne dass es für Außenstehende ersichtlich ist, so dass genügend Zeit bleibt, das Opfer an einen anderen Ort zu führen,“ so Evelyn Perrin. Sehr häufig werden Frauen, Mädchen und auch Jungen dann Opfer von Übergriffen und Vergewaltigungen. Der Flyer gibt nicht nur Auskunft über die Symptome, er erklärt auch, was man tun kann. Er ist erhältlich bei der Frauenbeauftragten der Kreisstadt Neunkirchen, Evelyn Perrin, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, Tel. (06821) 202-111. ■

**Neunkirchen**  
Die Stadt zum Leben

## Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (27. November - 3. Dezember)

### Ausstellungen

bis 6. Dez, Sa, 11 - 15 Uhr  
„Fotokunst“ von Kurt Winkler und Walter Adolf Schmidt  
Galerie Neunkircher Künstlerkreis,  
Langenstrichstr. 3  
Neunkircher Künstlerkreis

Do, 27. Nov bis 25. Jan 2009  
„Notizen aus der Provinz - Bilder vom Lande“ von dt. Fotografen und Fotokünstlern  
Städtische Galerie

Neunkirchen, Bürgerhaus  
Neunkircher Kulturgesellschaft

### Weihnachtsmärkte

Sa, 29. und So, 30. Nov  
10. Scheiber Adventsmarkt  
Friedenskirche, Beerwaldweg  
Evangelische Kirchengemeinde Scheib-Furpach

Sa, 29. und So, 30. Nov  
Weihnachtsmarkt  
Wiebelskirchen  
Wibiloplatz

Heimat- und Kulturverein  
Wiebelskirchen

So, 30. Nov  
Furpacher Nikolausmarkt  
Kath. Kirche St. Josef Furpach  
Furpacher Vereine

### Musik/Theater

So, 30. Nov  
Chor- und Orchesterkonzert mit den Chören der Pfarrei St. Josef/St. Johannes  
Kirche St. Josef, Furpach

Kath. Kirchengemeinde  
St. Josef/St. Johannes

### Märkte

Mo, 1. Dez, 8 - 18.30 Uhr  
Krammarkt  
Stummplatz  
Kreisstadt Neunkirchen

### Sport

So, 30. Nov, 14.30 Uhr  
Fußball-Oberliga Südwest  
Bor. Neunkirchen - SV Mettlach  
Ellenfeldstadion  
Fußball-Regionalverband Südwest

So, 30. Nov  
Fußball AH-Turnier  
Sporthalle Wellesweiler  
SSV Wellesweiler

So, 30. Nov  
IPA Nikolauswanderung  
Start: Robinsonsdorf  
Int. Police Ass.

So, 30. Nov, 9 - 12 Uhr  
Kin-Ball-Turnier  
Sporthalle Wiebelskirchen  
TuS Wiebelskirchen

### Sonstiges

Sa, 29. Nov, 15 - 18 Uhr  
Heinitzer Heimatstube  
Waldschule  
Heimatverein Heinitz

Di, 2. Dez, 17 - 20.30 Uhr  
Blutspende beim  
DRK Neunkirchen  
Geschäftsstelle,  
Schloßstr. 50/52  
Deutsches Rotes Kreuz -  
OV Neunkirchen

## Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

### Veranstaltungen

**Marcel Adam in der Stummschen Reithalle: Freitag und Samstag ausverkauft!**

Die Veranstaltungen mit Marcel Adam in der Stummschen Reithalle am Freitag, 28. November und am Samstag, 29. November sind bereits komplett ausverkauft. Auch an der Abendkasse werden keine Karten mehr erhältlich sein.

Für die Veranstaltung am Sonntag, 30. November um 19.30 Uhr in der Stummschen Reithalle sind noch Restkarten erhältlich.

Eintritt:  
VVK: 12 €, AK: 14 €  
Vorverkauf in Neunkirchen: NVG (Lindenallee) und Wochenspiegel (Oberer Markt)

Tickethotline (0681) 58822222 online unter: [www.nk-veranstaltungen.de](http://www.nk-veranstaltungen.de)



Szene aus „Saitensprünge von Verdi bis Gershwin“

nutzen. Es werden 4 Gastspiele im Bürgerhaus Neunkirchen angeboten:

**Dienstag, 13. Januar**  
„Der geschenkte Gaul“  
Musical über das Leben von Hildegard Knef  
(Konzertdirektion Landgraf)

**Dienstag, 17. März**  
„Kleine Eheverbrechen“  
Schauspiel von Eric-Emmanuel Schmitt mit Eleonore Weisgerber und Peter Bongartz  
(Konzertdirektion Landgraf)

**Donnerstag, 23. April**  
„Lauf doch nicht immer weg“  
Schwank von Philip King mit Susanne Huber, Chariklia Baxevanos, Dieter Henkel  
(Münchener Tournee)



Szene aus „Lauf doch nicht immer weg“



Szene aus „Kleine Eheverbrechen“

**Mittwoch, 6. Mai**  
„Saitensprünge von Verdi bis Gershwin“  
Operngala zum Tränen lachen mit Michael Quast und den Philharmonischen Cellisten Köln  
(Konzertdirektion Schutte)

**Preis Mini-Abo:**

1. Platzgruppe 65 €, 2. Platzgruppe 55 € (Schüler 30 €)

Eine Buchung ist bis 12. Dezember möglich unter Tel. (06821) 2900612

Änderungen vorbehalten